

Liebe Eltern,

heute wende ich mich mit verschiedenen Informationen und Anliegen an Sie.

- Da die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen in unserem Landkreis sehr hoch ist und auch unsere Schule bereits betroffen war, bitte ich Sie alle, Ihren Kindern wieder täglich einen Mund- und Nasenschutz mitzugeben, der dann im Flur des Schulhauses und der Sporthalle sowie ggf. in anderen Situationen getragen wird.
Für alle „Besucher“ unserer Schule (ab dem 6. Lebensjahr) ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend! Bitte achten Sie darauf, dass dieser auch tatsächlich Mund und Nase bedeckt.
- Sollte sich eine/r unserer Schüler/-innen mit dem Virus anstecken, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit. Sollten sich Eltern, Geschwister oder andere Kontaktpersonen infizieren, behalten Sie ihr Kind bitte in Quarantäne zu Hause und informieren Sie uns darüber.
- Es stehen momentan vermehrt Eltern nach Unterrichtsschluss auf dem Schulhof. Manche holen ihre Kinder sogar am Klassenzimmer ab. Unsere „Regeln für den Schulalltag“ sehen vor, dass Eltern, die ihre Kinder von der Schule abholen, außerhalb des Schulgeländes oder an der Haupttreppe warten. Dies ist aufgrund der Pandemiebedingungen umso wichtiger und ich bitte Sie alle, sich daran zu halten. Achten Sie bitte während des Wartens auf genügend Abstand und tragen Sie auch dabei einen Mund- und Nasenschutz.
- Die Landesregierung hat entschieden, dass alle Schulkinder bis auf weiteres direkt nach den Ferien eine Erklärung zur Gesundheit abgeben müssen und dass bei Nichtvorlage ein Zutrittsverbot auszusprechen ist. Das Formular erhalten die Kinder vor jeden Ferien, es ist aber auch auf unserer Homepage zu finden. Bitte geben Sie dieses Formular Ihren Kindern immer am 1. Schultag nach den jeweiligen Ferien ausgefüllt mit in die Schule, ansonsten dürfen die Kinder das Schulhaus bzw. das Schulgelände nicht betreten.
- Zum Thema Kommunikation möchte ich anmerken, dass wir neben der „Hauspost“ bzw. Einträgen im Schulplaner, nun auch Emails nutzen werden, um Informationen weiterzugeben. Letzteren Kommunikationsweg werden wir vor allem dann nutzen, wenn Informationen sehr schnell und/oder gezielt weitergegeben werden müssen.
Alle Eltern, die der Schule noch keine aktuelle Emailadresse mitgeteilt haben, möchte ich bitten dies umgehend zu tun!
Denken Sie auch bitte daran, bei Änderungen Ihrer Kontaktdaten, dies umgehend an die Schule weiterzugeben.
Was mögliche Corona-Fälle bzw. Pandemiemaßnahmen angeht, so werden wir alle betroffenen Eltern und Schüler so schnell wie möglich informieren. Dazu werden wir die Informationen weitergeben, zu deren Weitergabe wir befugt sind. Eine Erläuterung von Details, kann aus Datenschutzgründen nicht erfolgen.
Eltern und Schüler, die nicht betroffen sind, werden aus den genannten Gründen nicht separat informiert. Wir werden relevante Informationen, die wir auch an die Allgemeinheit weitergeben dürfen, auf unserer Homepage platzieren.
- Was unsere Vertretungsreserve angeht, so sind wir in diesem Jahr leider ziemlich „blank“. Fast alle unserer pensionierten Kollegen, die an unserer Schule bei Krankheitsfällen der Lehrer bislang ausgeholfen haben, möchten sich momentan nicht dem Risiko einer Ansteckung aussetzen.
Somit bleiben bei Ausfällen auf der Lehrerseite momentan vor allem zwei mögliche Mittel, um Unterricht zu vertreten:
 - Aufteilung einer Klasse: Dabei werden wir darauf achten, keine Schüler verschiedener Klassenstufen zu durchmischen. Eine Verteilung der Schüler einer Klasse auf die anderen Klassen der gleichen Stufe ist an Grundschulen möglich (z.B. wird die 3a auf die 3b, c und d verteilt).

- Stunden werden von Lehrern als Mehrarbeit übernommen, wenn dies mit dem sonstigen Stundenplan der Kollegen vereinbar ist.

Selbstverständlich werden wir uns auch in diesem Schuljahr bemühen, möglichst viel Unterricht zu vertreten, um Ausfälle zu vermeiden. Sollten die genannten Formen der Vertretung nicht möglich sein, werden wir dies jedoch nicht immer verhindern können. Dies wird vor allem dann der Fall sein, wenn ein Kollege mehrere Tage nicht in die Schule kommen kann oder wenn mehrere Lehrer gleichzeitig erkrankt sind. Auch wenn ein oder mehrere Lehrer in Quarantäne müssen, kann dies der Fall sein. Dass die Pandemiesituation uns diesbezüglich vor neue Herausforderungen stellt, mussten wir leider schon erfahren. Sollte es zu einem Unterrichtsausfall kommen, so werden Sie so früh wie möglich, aber spätestens am Tag vorher informiert.

Je nachdem, wann der Schulleitung die notwendigen Informationen vorliegen, geschieht dies durch Einträge im Schulplaner, per Schulpost oder per Mail. Bitte kontrollieren Sie diese verschiedenen Kontaktkanäle deshalb täglich (Mails bitte bis zum frühen Abend)!

- Da nun die Zeit der grippalen Infekte gekommen ist, bitten wir Sie, krank oder angeschlagene Kinder zu Hause zu lassen. Für diese ist der Unterrichtsalltag in der Regel nur schwer zu bewältigen und der Genesungsprozess wird ggf. verzögert. So können wir Ansteckungen innerhalb der Klasse vorbeugen.
- Vor den Ferien konnten wir mit der Sprachförderung bzw. Vorbereitungsklasse starten. Daran nehmen diejenigen Kinder teil, die die deutsche Sprache noch nicht oder noch nicht in ausreichendem Maße beherrschen. Dabei arbeiten wir integrativ. Alle Kinder nehmen neben der Sprachförderung auch am Regelunterricht einer Klasse teil.
- In den kommenden Tagen erhalten die Kinder/Eltern der Klassen 2 und 3 einen gesonderten Brief zum Masernimpfschutz. Bitte beachten Sie unbedingt die darauf angegebene Nachweisfrist, da wir direkt im Anschluss Meldung an die Gesundheitsämter machen müssen.

Kinder der 4. Klassen legen den Nachweis zum Impfschutz (Impfausweis oder ärztl. Bescheinigung) bzw. zur Immunität gegen Masern (ärztl. Bescheinigung) bzw. zur Kontraindikation einer Impfung (ärztl. Bescheinigung) möglichst direkt bei der Anmeldung an der weiterführenden Schule vor.

- Eine Informationsveranstaltung zum Übergangsverfahren auf die weiterführenden Schulen für die Eltern der 4. Klassen kann nach Mitteilung des Schulamtes in diesem Jahr leider nicht durchgeführt werden. Wir werden demnächst die Präsentation des Kultusministeriums zum Übergang auf die weiterführenden Schulen wie auch die schuleigene Präsentation zum Übergangsverfahren auf unserer Homepage platzieren, so dass Sie sich hier informieren können. Darüber hinaus werden Informationsbroschüren des KM verteilt. Bei den Beratungsgesprächen im Dez./Jan. können darüber hinaus noch einzelne Fragen geklärt werden.

Auch an den weiterführenden Schulen werden vermutlich keine Informationsveranstaltungen stattfinden. Die Anne-Frank-Realschule hat uns bereits informiert, dass dort eine Präsentation auf der schuleigenen Homepage zu finden sein wird.

- Die Schulsozialarbeiterstelle konnte wieder besetzt werden. Wir sind sehr froh, dass Herr Miller ab dem 1.12.20 unser Team verstärken wird.
- Über weitere pandemiebedingte Neuigkeiten und Änderungen, so sie von der (Landes-) Regierung beschlossen wurden, halten wir Sie auf dem Laufenden!

Ich wünsche allen Kindern und Eltern bunte und gesunde Herbsttage!

Viele Grüße!

N. Kossira, Rektorin